

PRESSEMITTEILUNG

19.10.2018

Jugendherbergen beraten sich auf Schulleiter-Dienstberatung des Staatlichen Schulamtes Rostock zum Thema Schulfahrten

Vertreter des DJH-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern nahmen am 17.10.2018 an einer Schulleiter-Dienstberatung des Staatlichen Schulamtes Rostock teil. Das Schulamt hatte den DJH-Landesverband hierzu eingeladen, um sich gemeinsam mit Schulleitern aus der Hansestadt Rostock und aus dem Landkreis Rostock über Ziele, Anforderungen und Chancen in der Zusammenarbeit im Bereich Schulfahrten zu beraten.

Rund 60% Prozent der Gäste in den Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern kommen aus dem Schul- und Gruppensegment, der Großteil aus dem eigenen Bundesland und dem Nahbereich. Planung, programmatische Gestaltung und Qualitätsmanagement von Klassen- und Schulfahrten gehören zum Tagesgeschäft des DJH-Landesverbandes und seiner Jugendherbergen. „Der Austausch, der hier über das ganze Jahr hinweg stattfindet, ist sehr wertvoll und wird auch stetig in die Planung des Klassenfahrtenbereichs mit einbezogen“, so Mila Zarkh, Leiterin der Produktentwicklung im DJH-Landesverband. „Um aber wirklich unserem Ziel näherzukommen, für Schulen ein Partner zu sein, der ihre Bedürfnisse genau kennt und auf den sie sich langfristig verlassen können, ist so ein intensiver Austausch wie heute bereichernd und eine große Chance, für die wir dem Staatlichen Schulamt sehr dankbar sind.“

Geladen waren Schulleiter und Schulleiterinnen der Rostocker Grundschulen sowie der weiterführenden Schulen mit Grundschule des Landkreises Rostock, der Rostocker Grund- und Förderschulen, der Förderschulen des Landkreises Rostock und des Landesförderzentrums Hören aus Güstrow. Beraten wurde in Form eines Workshops zu Zielen, Anforderungen und Chancen in der Zusammenarbeit im Bereich Schulfahrten. Worin liegt für Schulen der Mehrwert des außerschulischen Lernens und wie kann er gesteigert werden, wie kann Integration durch Jugendreiseanbieter wie den DJH-Landesverband MV befördert werden und welche organisatorischen Hürden erschweren eine Schulfahrt, all das waren Themenfelder, die diskutiert wurden.

„Über die Tatsache, dass Schulfahrten ein fester Bestandteil des schulischen Lebens sind, waren sich alle beteiligten Akteure schnell einig. Der Schuh drückt an ganz unterschiedlichen Stellen in der Umsetzung: Mehr Flexibilität im Programmaufbau einer Klassenfahrt, Vereinfachung bürokratischer Abläufe bei der Beantragung einer Schulfahrt sind Punkte, die neben vielen anderen genannt wurden. Diese ordnen wir im Nachgang: Einige der Wünsche und Anliegen schreiben wir uns ganz dick in unser Hausaufgabenheft. Andere, die politische Rahmenbedingungen betreffen, werden wir gemeinsam mit dem Schulamt zu gegebener Zeit an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur herantragen. Wichtig aber ist, dass wir den Dialog zu einer unserer wichtigsten Zielgruppen seit jeher pflegen, und diesen haben wir durch diese Veranstaltung intensiviert.“, bilanzierte Kai-Michael Stybel, Vorstandsvorsitzender des DJH-Landesverbandes M-V.

„Wir haben eine ganze Reihe konstruktiver Anregungen erhalten. In der Diskussion wurde unter anderem deutlich, dass das Bewusstsein darüber, wie viel Spielraum der aktuelle Schulfahrtenerlass lässt, noch nicht ausreichend verinnerlicht ist. Solche Erkenntnisse sind für uns elementar in unserer Aufgabe, Schulen dabei zu unterstützen Schulfahrten erfolgreich umzusetzen.“, so Schulamtsleiterin Silke Schrader. Eine Dienstberatung in einer solchen Form durchzuführen stieß bei den Beteiligten auf Anklang. In einem Auswertungsgespräch wird im Nachgang über Fortsetzungsmöglichkeiten beraten.

Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern

Die Jugendherbergen des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH) sind Teil einer weltumspannenden Idee, die mit 3.300 Häusern in mehr als 80 Ländern für Begegnung, Toleranz und Verständigung steht. Der DJH-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ist mit 16 Jugendherbergen, rund 240 Beschäftigten und ca. 400.000 Übernachtungen der größte Anbieter für Kinder- und Jugendunterkünfte im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern. www.jugendherbergen-mv.de

Fotos unter:

<https://cloud.jugendherberge.de/RV/s/GjE5cZx2ChzUdiH>

Passwort: DJH

Bild 1: Beiträge zum Thema Mehrwert des außerschulischen Lernens im Workshop der Dienstberatung. (Quelle: DJH-MV)

Bild 2: Außerschulisches Lernen in der Jugendherberge: Hier zum Thema Plastikmüll im Meer in der Jugendherberge Waren. (Quelle: DJH-MV)

Pressekontakt und Bildmaterial:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Miriam Gedrose
Telefon: 0381 77667-24
Telefax: 0381 7698682
E-Mail: presse-mv@jugendherberge.de

Kai-Michael Stybel
Vorstandsvorsitzender
Tel. 0160 4649100